

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Uniklinik Düsseldorf als überregionales Traumazentrum re-zertifiziert

Düsseldorf - 02.03.14

VON: ADRIANE GRUNENBERG

02.03.2014 – Am Mittwoch, den 19. Februar, überreichte die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie den insgesamt 14 Kliniken des 2010 gegründeten Trauma-Netzwerks Düsseldorf ihre Re-Zertifizierungsurkunden. Auch das Universitätsklinikum Düsseldorf wurde in diesem Rahmen erneut als überregionales Traumazentrum ausgezeichnet. Bewertet wurden neben der organisatorischen und fachlichen Kooperation untereinander vor allem die Struktur-, Ergebnis- und Prozessqualität im Bereich der flächendeckenden Schwerverletztenversorgung.

Damit bilden die teilnehmenden Einrichtungen das erste komplett re-zertifizierte regionale Trauma-Netzwerk dieser Art in Nordrhein-Westfalen. Ziel ist es, die Qualität der Unfallopferversorgung in der Region Düsseldorf weiter zu optimieren und zu sichern.

Als Krankenhaus der höchsten Versorgungsstufe stellt das Universitätsklinikum Düsseldorf mit seiner Klinik für Unfall- und Handchirurgie in der Rolle des überregionalen Traumazentrums eine zentrale Aufnahmestelle für Schwerverletzte dar. Gewährleistet werden somit 24 Stunden am Tag in fachübergreifender Zusammenarbeit mit Spezialisten eine unfallchirurgische Maximalversorgung für die gesamte Region Düsseldorf und darüber hinaus. Bei besonders schweren Fällen etwa in Form von Hirn- oder Wirbelsäulenverletzungen bestehen innerhalb des Trauma-Netzwerks Absprachen und Kooperationen, die eine sofortige Hilfestellung oder Übernahme durch die Düsseldorfer Uniklinik regeln.

Jährlich geraten etwa 35.000 Menschen in Deutschland in schwere, oft lebensbedrohliche Unfälle. Mit Hilfe der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) wurden vor über fünf Jahren bundesweit Trauma-Netzwerke etabliert. Die teilnehmenden Krankenhäuser verpflichten sich, rund um die Uhr bei der gemeinsamen Behandlung der Schwerverletzten zusammenzuarbeiten sowie in Ausbildung und Qualitätssicherung eng zu kooperieren. Das Trauma-Netzwerk Düsseldorf wurde vor vier Jahren auf Initiative von Prof. Dr. Joachim Windolf, Direktor der Klinik für Unfall- und Handchirurgie des Universitätsklinikums Düsseldorf und Dekan der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, als erstes durch die DGU gesamtzertifiziertes Trauma-Netzwerk in Nordrhein-Westfalen gegründet.

Kontakt: Prof. Dr. Sascha Flohé, Stv. Direktor, und Dr. Michael Leenen, Oberarzt, Klinik für Unfall- und Handchirurgie des Universitätsklinikums Düsseldorf, Tel.: 0211 / 81-04401